

Inhalt

Einleitung

Gesellschaftlicher Wandel, Soziologie und Lebensstilforschung in der Volksrepublik China	9
Forschungsstand und Forschungsgegenstand der chinesischen Soziologie und soziologischen Lebensstilforschung	12
Teil I: Lebensstilforschung – eine Mikrotheorie gesellschaftlichen Wandels	13
Teil II: Die festlandchinesische Soziologie in der Zeit von <i>Reform und Öffnung</i>	14
Teil III: Soziologische Lebensstilforschung in der Volksrepublik China	16
Quellenlage chinesischer soziologischer Arbeiten	18
Glossar, Begriffe, Bedeutungen, Inhalte	19
Umschrift, Zitierweise, Sprachliches	21

Teil I: Lebensstilforschung – eine Mikrotheorie gesellschaftlichen Wandels

1. Gesellschaft – Soziologie – Politik: Grundlagen	23
1.1 Drei Felder	24
1.2 Was ist die chinesische Gesellschaft? Ein Gesellschaftsbegriff	26
2. Soziologie und Praxis	27
2.1 Die chinesische Soziologie zwischen Politik und Gesellschaft	27
2.2 Soziologen in der Gesellschaft	30
2.2.1 Der Streit um Praxisrelevanz in der deutschen Soziologie (1): Positivismusstreit und Sozialtechnologie	32
2.2.2 Der Streit um Praxisrelevanz in der deutschen Soziologie (2): Der Methodologiestreit	34
2.2.2.1 <i>Methodologie</i> und <i>Methoden</i>	34
2.2.2.2 Der Methodologiestreit	35

2.2.3	Angewandte Forschung – sozialistisches Relikt oder Arbeit mit dem soziologischen Werkzeugkasten?	38
3.	Lebensstile als theoretische und empirische Grundlage einer Mikrotheorie gesellschaftlichen Wandels	43
3.1	Die subjektive und die objektive Seite von Lebensstilen	44
3.2	Stilisierung als <i>Formung</i> von Lebensstilen	47
3.2.1	Stilisierung in den beiden Soziologien	48
3.2.2	Wahlfreiheit und Wahlnotwendigkeit	54
3.2.3	Der <i>ungeschminkte Habitus</i> – Stile als Formung oder <i>Überformung</i> ?	58
3.3	Lebensstilssubjekte	60
3.3.1	Individualisierung und Privatisierung	61
3.3.2	Die Individualisierungsfalle – das Primat des Individuums	62
3.3.3	Privatisierung	67

Teil II: Die festlandchinesische Soziologie in der Zeit von *Reform und Öffnung*

1.	Gesellschaftlicher Wandel und Soziologie in China – Einführung	69
2.	Chinesische Soziologie und Praxis	75
2.1	Soziologie zwischen Politik und Gesellschaft (die Makroperspektive)	75
2.2	Soziologie zwischen Politik und Gesellschaft (die Mikroperspektive)	77
2.2.1	Praxisnähe I – im Dienst von Gesellschaft und Politik	77
2.2.2	Praxisnähe II – angewandte Forschung	83
3.	Die Praxis der chinesischen Soziologie	86
3.1	Barfußsoziologie – historischer Hintergrund	86
3.2	Theorie-Enklaven	89
3.3	Das Methodensystem der chinesischen Soziologie	92
3.4	Das Verhältnis von qualitativer und quantitativer Forschung	96
4.	Die Chinesische Besonderheit (<i>Zhongguo tese</i>). Sinisierung und Globalisierung der Soziologie?	99
4.1	Vier Phasen der Auseinandersetzung für die chinesische Soziologie	100
4.2	Fazit – Sinisierung der Soziologie oder chinesische Soziologie?	104
5.	25 Jahre Soziologie in der Volksrepublik China	110
5.1	Abschaffung und Wiedereinrichtung	110
5.2	Wiedereinrichtung und Identitätssuche – die 1980er Jahre	113
5.3	Spezialisierung, Systematisierung und Professionalisierung: Zusammenfassender Überblick	117

Teil III: Soziologische Lebensstilforschung in der Volksrepublik China

1. Lebensstile und gesellschaftlicher Wandel in der Volksrepublik China	121
2. Die Sieben Wandlungen chinesischer Lebensstile	123
3. Lebensstilforschung und die Volksrepublik China	127
3.1 Der Begriff <i>Lebensstil</i> und sein Wandel	129
3.2 Lebensstilforschung als Analyseinstrument für die gegenwärtige chinesische Gesellschaft	133
4. Institutionalisation und Einwurzelung – die „doppelte Verpflanzung“ der Lebensstiltheorie: Zwanzig Jahre soziologische Lebensstilforschung in China	138
4.1 Einführung, Bezug zum Alltagsverständnis und politische Legitimation des wissenschaftlichen Gegenstandes <i>Lebensstil</i>	139
4.2 Marxistische Grundlagen und sowjetischer Einfluss – sozialistische Lebensstilforschung als Makroansatz	141
4.3 Lebensstiltheorie und Forschungspraxis	143
4.3.1 Einwurzelung ...	143
4.3.2 ... und Verwurzelung?	144
5. Einführung in die chinesische soziologische Lebensstilforschung	146
5.1 Überblick	146
5.2 Wie marxistisch ist die Lebensstilforschung?	150
5.3 Grundlagen der chinesischen soziologischen Lebensstilforschung	152
5.3.1 Repräsentative Definitionen von Lebensstil	153
5.3.2 Lebenstätigkeiten	155
5.3.3 Die Interdependenz von Subjektivität und Objektivität und die Dynamik gesellschaftlichen Wandels	157
5.3.4 Qualität und Quantität oder materieller und ideeller Aspekt von Lebensstilen	160
5.3.5 Gesellschaftlicher und individueller Lebensstil, Gruppenlebensstile	167
5.3.6 Lebensstil im engeren und im weiteren Sinne	171
5.3.7 Theorie der Gesamtsumme	174
5.4 Angewandte Lebensstilforschung	177
5.4.1 Woran werden Lebensstile festgemacht?	177
5.4.2 Wen erforscht die Lebensstilforschung?	180
5.4.2.1 Individuen und Gesellschaften	181
5.4.2.2 Gruppen	182
5.4.2.3 Begriffsverwirrung: Die soziale Gruppe	184
5.4.3 Wo forscht die Lebensstilforschung? „Yi shi zhu xing le“ – Die Erforschung der Lebensbereiche	186

5.5	Das Verhältnis von theoretischer, empirischer und angewandter Lebensstilforschung	188
5.6	Auswahl von Arbeiten der theoretischen und der angewandten Lebensstilforschung	193
Glossar		
	Wörterliste und Lexikon der festlandchinesischen Soziologie und soziologischen Lebensstilforschung	197
Literaturverzeichnis		217